

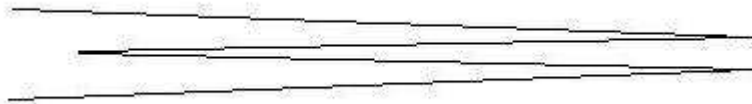
Wie mache ich einen SP-Kristall

Wir brauchen dazu:

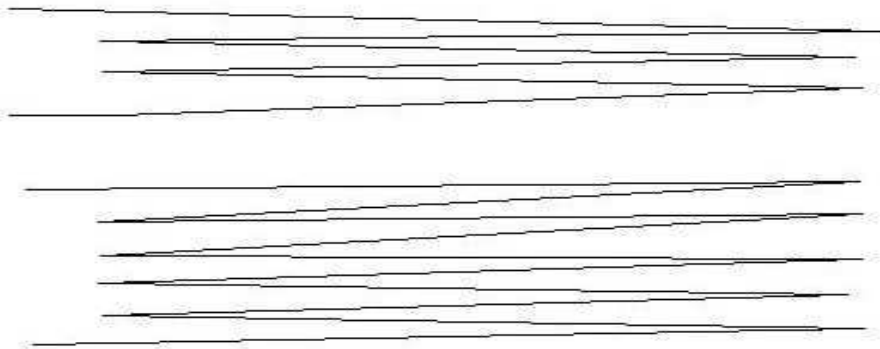
- Eine Bohrmaschine mit Rechts/Links-Lauf, am besten eine Akkuboehrmaschine. Hat man dies nicht, kann man sich auch einen Draht (Fahrradspeiche!, siehe unten) zurechtbiegen.
- Kupferlackdraht oder isolierter Kupferdraht mit dem Durchmesser von 0.15mm bis etwa 0.8mm und mehr. Für Anfänger besser 0.4 – 0.6mm Durchmesser. Einige haben Probleme mit Kupferlackdraht, dann besser kunststoffisolierter (Achtung ev. PVC!!!) Kupferdraht nehmen (Aludraht würde auch gehen, ist aber steifer und schwer zu bekommen). Ich verwende meist Kupferlackdraht ab 2m Länge.
- Klebstreifen.
- Ein Kristall (je klarer desto besser! ev. Doppelender).
- Leim (z.B. Acrylleim).

Um eine Möbiuswicklung herzustellen, müssen wir zuerst einen „Möbiusdraht“ herstellen.

Üblich wird eine „M“-Wicklung gemacht:



Ich stelle andere Wicklungen her, um die Wirkung zu verstärken und den Drahtwiderstand zu erhöhen, nämlich:



4er („M“) Wicklungen sind einfacher herzustellen, da sie in der Mitte nur einmal gefaltet und dann gedreht werden. Für 6er oder 10er Wicklungen muss man anders vorgehen. Da eine Möbiuswicklung stärker wird je länger sie ist, verwende ich Kupferdrähte ab einer Länge von 2m (ganz kleiner Kristall) bis einiges über 100m (grosse Kristalle).

Als Beispiel möchte ich hier eine 10er Möbiuswicklung herstellen mit der Länge von 35m (+ Anschluss etwa 2x15cm = 30cm). Wenn man eine Holzlatte von etwa 4m oder ähnliches hat, kann man am Anfang einen Nagel (ev. ohne Kopf) einschlagen (= Punkt A) und in einer Entfernung von 3.5m ($35:10=3.5$) den Zweiten (= Punkt B). Hat man keine Holzlatte, kann man/frau alternativ z.B. 2 Schraubzwingen verwenden und den Draht statt um die Nägel um die Schraubzwingengriffe winden.



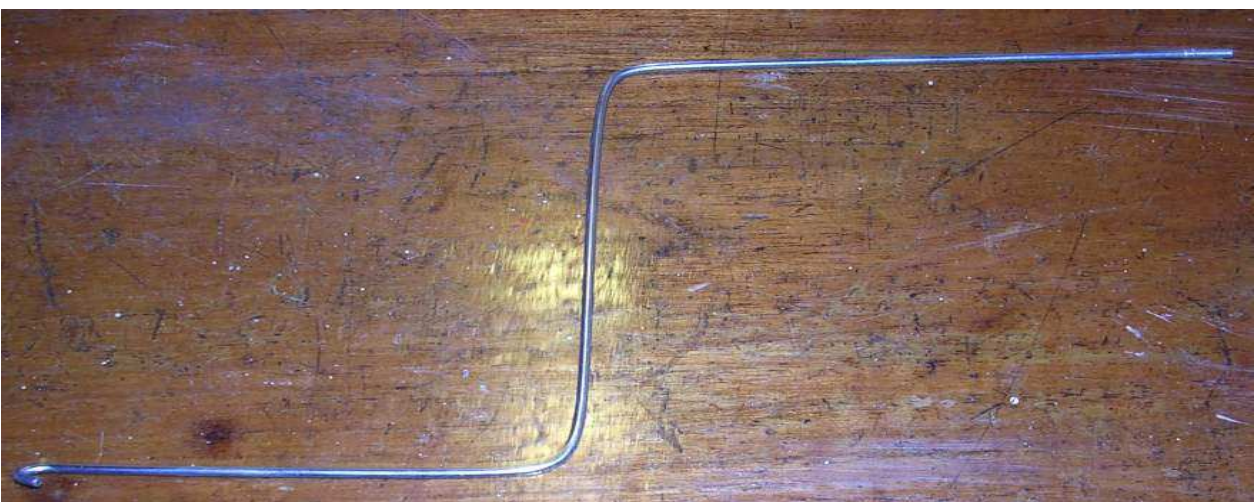
Hier habe ich Schrauben verwendet und über das Gewinde ein Klebband geklebt zum Schutz des Lackdrahtes. Anfang des Drahtes mit Klebband fixiert.

Man beginnt nun bei Punkt A lässt etwa 15cm für den Anschluss (Anfang mit etwas beschweren oder mit Klebband fixieren) übrig und windet ein wenig den Draht um den Nagel A, dann zu Nagel B solange bis man 10 Drähte zwischen A und B zählt. Etwa 15cm übrig lassen und abschneiden. Das Ende auch mit etwas beschweren, damit es sich nicht selbstständig macht.



Auch das Ende des Drahtes habe ich mit Klebband fixiert und abgelängt.

Nun ein Klebstreifen um die Drähte wickeln nach Nagel A und vor Nagel B, damit die Drähte zusammenbleiben und als Schutz. Vorsichtig die Drähte über Nagel A und B ziehen und Klebstreifen noch ganz über Anfang (10 Drähte) und Ende ziehen, als Schutz. Macht man es ohne Bohrmaschine muss man dies nicht machen.



Als Bohrmaschienerersatz habe ich mir eine Fahrradspeiche zurechtgebogen.



Eine Schraube herausdrehen (B) und Haken der zurechtgebogenen Speiche dort einfügen wo Schraube war. Dann nach Rechts drehen bis Drähte schön verdreht sind. Darauf achten, dass die Drähte immer straff sind.



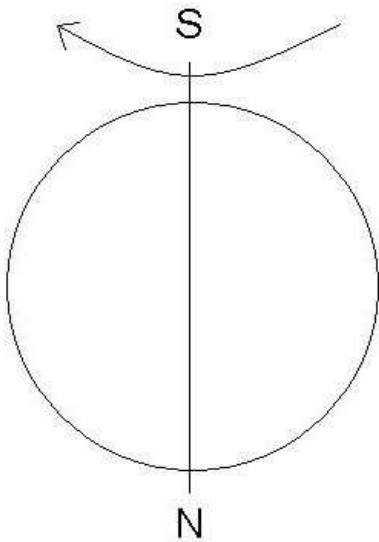
Den Anfang (mit Anschluss) sorgfältig mit Schraubzwinde und Karton als Schutz dazwischen z.B. an Fenstersims befestigen. Ist eine zweite Person anwesend erübrigt sich das, da diese den Anfang mit den Händen oder Zange (Vorsicht!) festhalten kann. Das Ende vorsichtig mit Klebstreifen als Schutz ins Bohrfutter einspannen. **Bohrmaschine auf Linkslauf stellen!** Langsam und **die Drähte immer gespannt halten** die Drähte verdrillen. Dementsprechend macht man es auch mit der 6er Wicklung.



Solange drehen bis der Draht etwa so aussieht wie Bild oben. Danach können wir den gedrillten Draht ausspannen und Klebstreifen abziehen. Anfang und Ende noch von Hand zuende verdrillen. Zur Sicherheit, prüft man mit einem Durchgangsprüfer oder Ohmmeter nach, ob auch Strom durchgeht. Ist das OK, hat man seinen „Möbiusdraht“ hergestellt.

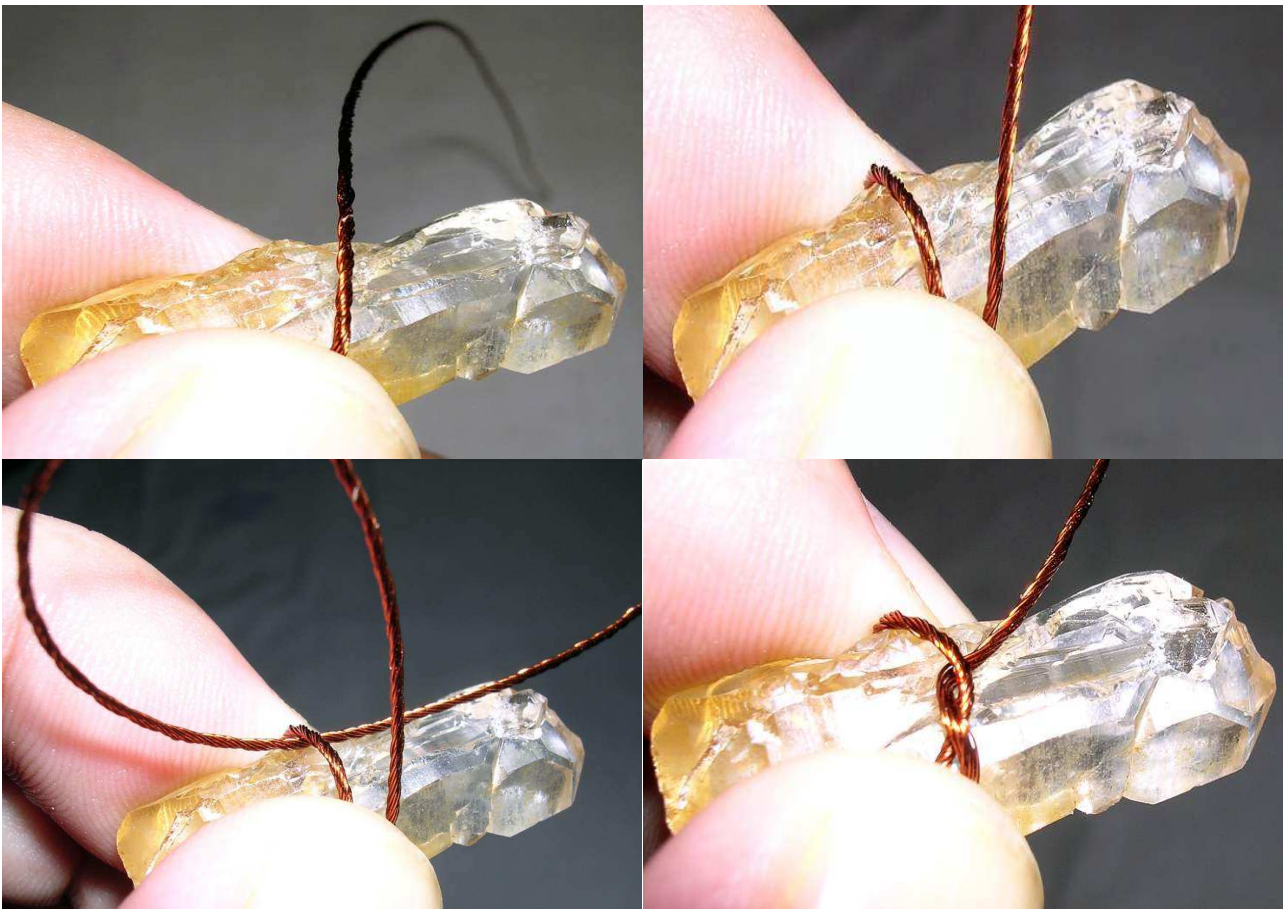


Im Internet herrscht Verwirrung wegen dem Uhrzeigersinn:
Die Elektronen (Atome), die Erde, Galaxien alles was lebt dreht sich im
Uhrzeigersinn, siehe Bild unten:



Es kommt daher, dass die Leute die Uhr z.B. auf einen Turm, oder in den Himmel
projizieren. Die Uhr aber sind wir selber, der Kopf ist Süden, die Füße sind
Norden. (Die beste Schlafstellung ist, wenn man mit Kopf nach Norden und Füße
nach Süden zeigen.)

Nun kommt der Kristall dran, man/frau nimmt in so in die linke Hand wie auf Bild
unten. Mit der rechten Hand wickelt man den Draht um den Kristall.





Fertig ist der SP-Kristall. Dieses Beispiel hier hat nur 5 Umdrehungen.

Nochmals prüfen mit dem Ohmmeter..., ob Durchgang besteht (= Wicklung OK).
Mit ein paar Leimtropfen die Wicklung befestigen und das Werk ist fertig.

Sehr hilfreich ist, wenn man eine grosse Nadel hat, um den gewickelten Draht unter

der Wicklung durchzuziehen (Siehe oben).

Drei Beispiele von Möbiuswicklungen.



Der Letztere hat über 50m Draht für die Wicklungen benötigt (10er, 9cm langer Kristall) und Knoten um 120° gedreht, oberste Wicklung ist eine Antiharpwicklung, dazu aber später.

Wichtig ist, dass der Knoten etwa rechtwinklig zu den Drähten steht.

Macht es mit viel Liebe und Gefühl, dann kann nichts schief gehen.

Der SP-Kristall (Sucker Punch) sendet Skalarwellen (Längswellen) aus und dient zum Schutz und Energieharmonisierung. Skalarwellen regen die Heilung an und sind sonst sehr gut für die Gesundheit. Auch wird er gebraucht um Orgonit (Gießharz mit Metallmehl gemischt) anzuregen und zu aktivieren.

Sandra & Marco Widmer
<http://astro-tarot.ch> und <http://astro-tarot.com>

Copyright by Marco Widmer